

Rathaus



Zeitung

Nr. 01

STADT GREVENBROICH

16. Januar 2003

Am Donnerstag, 23.01.2003 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Bernardushauses die 26. Sitzung / 6. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Beantwortung von schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern

3. Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

4. Ausschussumbesetzung

hier: Jugendhilfeausschuss

5. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen / Eilentscheidungen

5.1 Kapitalrückführung vom Eigenbetrieb Abwasseranlagen in den städtischen Haushalt

6. Mittelbereitstellung

7. Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Neuss 2003

hier: Beteiligungsverfahren gemäß § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW)

8. Bekanntgabe der vom Kämmerer genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9. 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasseranlagen

10. Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle

11. Vierte Anordnung zur Änderung der Marktordnung über die Wochen- und Jahrmärkte (Kirmessen) sowie sonstigen Märkte im Gebiet der Stadt Grevenbroich vom 19.12.1985

12. Bezuschussung von Entwicklungshilfeprojekten

13. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Planungsausschusses vom 14.01.2003

13.1. Aufstellung der 14. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (Erweiterung des Kraftwerksstandortes Grevenbroich-Neurath)

hier: Stellungnahme der Stadt Grevenbroich im Beteiligungsverfahren

13.2. 17. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf (Erweiterung des Flugplatzes Mönchengladbach)

hier: Stellungnahme der Stadt Grevenbroich im Beteiligungsverfahren

14. Beantwortung von Anfragen aus den letzten Sitzungen

15. Anfragen von Ratsmitgliedern

16. Mitteilungen des Bürgermeisters

16.1 Kosten RB 38

16.2 50. Jahrestag des 17. Juni 1953

16.3 Resolution zur Gemeindefinanzreform

hier: Schreiben der FDP-Landtagsfraktion vom 16.12.2003

16.4 Schreiben der UWG-Fraktion vom 07.01.2003

hier: Niederschrift der Ratssitzung vom 12.12.02

Nichtöffentlicher Teil

17. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

18. Beantwortung von schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern

19. Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

20. Auftragsvergaben / Auftragserhöhungen

21. Personalangelegenheiten

22. Grundstücksangelegenheiten

23. Beantwortung von Anfragen aus den letzten Sitzungen

24. Anfragen von Ratsmitgliedern

25. Mitteilungen des Bürgermeisters

Grevenbroich, 14.01.2003

Theo Hoer
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 28.11.2002 gemäß § 94 Abs. 1 GO NW die Jahresrechnung 2001 beraten und beschlossen, dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Entlastungserteilung für die Jahresrechnung 2001 der Stadt Grevenbroich.

Beschluss Nr. 978 (einstimmig)

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NW die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2001 und die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister nach § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NW vorbehaltlos die Entlastung für die Jahresrechnung 2001.

Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 wird wie folgt festgestellt:

Sollabschluss

A) Einnahmen

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
	DM	DM	DM
Soll-Einnahmen	259.192.022,60	32.311.984,03	291.504.006,63
+ Neue Haushalts-Einnahmereste	-,-	9.055.586,00	9.055.586,00
- Abgänge alter Haushalts-Einnahmereste	-,-	2.732.583,66	2.732.583,66
- Abgänge alter Kassen-Einnahmereste	678.789,95	8.145,59	686.935,54
Bereinigte Soll-Einnahmen	<u>258.513.232,65</u>	<u>38.626.840,78</u>	<u>297.140.073,43</u>

B) Ausgaben

Soll-Ausgaben	297.155.382,11	27.397.109,00	324.552.491,11
+ Neue Haushalts-Ausgabereste	1.723.804,61	12.176.157,68	13.899.962,29
- Abgänge alter Haushalts-Ausgabereste	49.989,08	946.425,90	996.414,98
- Abgänge alter Kassen-Ausgabereste	-,-	-,-	-,-
Bereinigte Soll-Ausgaben	<u>298.829.197,64</u>	<u>38.626.840,78</u>	<u>337.456.038,42</u>

C) Gegenüberstellung

bereinigte Soll-Einnahmen	258.513.232,65	38.626.840,78	297.140.073,43
bereinigte Soll-Ausgaben	298.829.197,64	38.626.840,78	337.456.038,42
Unterschied Soll-Fehlbetrag	40.315.964,99	-,-	40.315.964,99

Die Jahresrechnung, der Rechenschaftsbericht und der Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001 der Stadt Grevenbroich liegen an sieben Tagen und zwar am 17.01., vom 20.01. bis 24.01. und am 27.01.2003 während der Dienststunden

beim Fachbereich Finanzservice in Grevenbroich, Am
Markt 2, Zimmer 346, zur Einsichtnahme aus.

Dienststunden sind

montags bis mittwochs von	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags von	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
freitags von	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Grevenbroich, den 11.12.02

Theo Hoer
Bürgermeister

Anmeldung zu den weiterführenden Schulen der Stadt Grevenbroich

Die Anmeldungen zu den Eingangsklassen der weiterführenden Schulen der Stadt Grevenbroich zum Schuljahr 2003 / 2004 werden zu den nachstehend genannten Terminen in den Sekretariaten der Schulen angenommen. Mitzubringen sind das Halbjahreszeugnis der besuchten Grundschule, das in der Grundschule ausgegebene Anmeldeformular und die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch.

**Anmeldungen zur Gesamtschule:
Samstag, 01.02.2003 bis Mittwoch, 05.02.2003**

**zu den Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien:
Donnerstag, 20.02.2003 bis Montag, 24.02.2003**

Das vorgezogene Anmeldeverfahren für die Gesamtschule wird aufgrund des Erlasses des Kultusministeriums über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die Eingangsklassen der Gesamtschulen vom 09.12.1992 durchgeführt.

Gesamtschule

Zuständige Schule für das gesamte Stadtgebiet Grevenbroich:
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Hans-Böckler-Straße 19

Samstag, 01.02.2003 bis Mittwoch, 05.02.2003
Samstag 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
wochentags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Eine Informationsveranstaltung für Absolventinnen und Absolventen der Klassen 10 der Hauptschulen und Realschulen für die Jahrgangsstufe 11 der Gesamtschule findet am 11.02.2003 um 20.00 Uhr statt. Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 11 der Gesamtschule werden vom 12.02.2003 bis 07.03.2003 entgegen genommen.

Hauptschulen

Zuständige Schule für das gesamte Stadtgebiet Grevenbroich:
Hans-Sachs-Schule, Gemeinschaftshauptschule Grevenbroich, Hans-Sachs-Straße 30 / 32

Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
wochentags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständige Schule für das gesamte Stadtgebiet Grevenbroich:
Kath. Hauptschule der Stadt Grevenbroich, Parkstr. 1

Samstag 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
wochentags 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(durchgehend)

Realschulen

Zuständige Schule für Grevenbroich-Stadtmitte, Grevenbroich-Südstadt, Barrenstein, Allrath, Laach, Elsen, Noithausen, Orken, Elfgen, Gustorf, Gindorf, Frimmersdorf, Neurath, Neuenhausen:

Städt. Realschule Grevenbroich Bergheimer Straße,
Bergheimer Str. 49/51

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
wochentags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Zuständige Schule für Grevenbroich-Stadtmitte, Grevenbroich-Südstadt, Gewerbegebiet Ost, Neuenhausen, Barrenstein, Allrath, Kapellen, Hemmerden, Busch, Gruissem, Neubrück, Vierwinden, Langwaden, Wevelinghoven, Neukirchen, Tüschbroich, Hülchrath, Münchrath, Mühlrath, Gubisrath, Neukircherheide:

Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Heyerweg 12

Samstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
wochentags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Stadtteile Grevenbroich-Stadtmitte, Grevenbroich-Südstadt, Barrenstein, Allrath und Neuenhausen sind Überschneidungsgebiete der Schuleinzugsbereiche. Bei Anmeldungen über die jeweilige Aufnahmekapazität hinaus, legt der Schulträger in Abstimmung mit den Schulleitern die zuständige Realschule fest.

Gymnasien

Zuständige Schule für das gesamte Stadtgebiet Grevenbroich:

Erasmus-Gymnasium, Röntgenstraße 2 - 10

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
wochentags 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(durchgehend)

Zuständige Schule für das gesamte Stadtgebiet Grevenbroich:

Pascal-Gymnasium, Schwarzer Weg 1

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
wochentags 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(durchgehend)

Die Absolventinnen / Absolventen der Klassen 10 der Hauptschulen und der Realschulen können sich für die Jahrgangsstufe 11 der Gymnasien zu den gleichen Terminen anmelden.

Informationen zu den städtischen Schulen finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Stadt Grevenbroich, www.grevenbroich.de, unter dem Stichpunkt „Schulen“ – Allgemeine Informationen mit Anmeldedaten.

Grevenbroich, den 13.01.2003

Theo Hoer
Bürgermeister

Betr.: Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 89

„Feilenhauer Straße/von-Goldammer-Straße“ – Stadtteil Stadtmitte -

hier: Erneute Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungsausschuss der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 10.12.2002 gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz vom 27.07.2001 (BGBl. I. S. 1950) – BauGB - die erneute Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 89 „Feilenhauer Straße/von-Goldammer Straße“ beschlossen.

Das Plangebiet ist in dem nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

STADTTEIL:	Stadtmitte
BEB.-PLAN-NR.:	G 89, 6. Änderung
BEZEICHNUNG:	„Feilenhauer Straße/Von-Goldammer Straße“

Druckgenehmigung Kreis Neuss : DGK 5 (3662)



Der Entwurf der o.g. Bebauungsplanänderung liegt gemäß § 3 (2) BauGB einschließlich Entwurfsbegründung in der Zeit vom 27.01.2003 bis einschließlich 27.02.2003 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Grevenbroich, den 19.12.2002

Theo Hoer
Bürgermeister

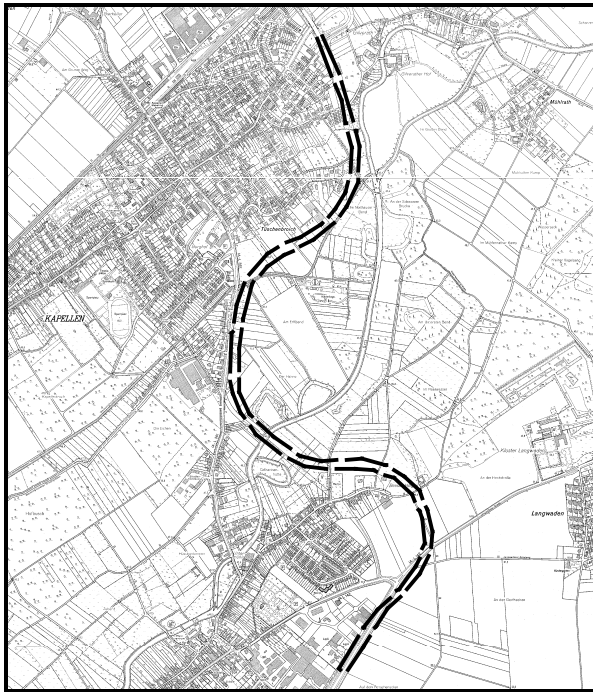
Betr.: Aufstellung der 112. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ortsumgehung Kapellen / Wevelinghoven“ – Stadtteile Kapellen / Wevelinghoven –

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 12.12.2002 zur 112. Änderung des Flächennutzungsplanes den Beschluss gem. § 6 BauGB gefasst.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet unterbrochen dargestellt.

STADTTEILE:	Kapellen/Wevelinghoven
FN-ÄND.-NR.:	112
BEZEICHNUNG:	„Ortsumgehung Kapellen/Wevelinghoven“

Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Da im Rahmen der Auslegung gem. § 3 (2) BauGB mehr als 50 Personen Anregungen mit im wesentlichen gleichen Inhalt vorgebracht haben, wird hiermit gem. § 3 (2) Satz 5 BauGB die Mitteilung der Ergebnisse der Abwägung dadurch ersetzt, dass diesen Personen die Einsicht in das Ergebnis ermöglicht wird.

Gem. § 3 (2) Satz 5 BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass jeder, der im Rahmen der Auslegung zur 112. Änderung des Flächennutzungsplanes Anregungen vorgetragen hat, ab sofort die Ergebnisse während der Dienststunden im städt. Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Grevenbroich, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, 2. Etage, Zimmer 214 oder 238 einsehen kann.

Grevenbroich, den 19.12.2002

Theo Hoer
Bürgermeister

**Die Dienststunden des Fachbereiches
Planung/Bauordnung sind:**

montags bis mittwochs

von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags

von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

freitags von 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

zur Goldhochzeit im Januar 2003

Herrn Gustav Zizkat und
Frau Christine geborene Keller

Tag der Eheschließung am 30.01.1953

Neue Broschüre „Frauensprache – Männersprache“ erschienen

Die neue Broschüre des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden im Kreis Neuss, des Kreises Neuss und der Stadt Mönchengladbach ist ab sofort auch in Grevenbroich erhältlich. Gemeinsam stellen die Gleichstellungsbeauftragten diesmal das Thema Sprache in den Mittelpunkt.

Die Sprache ist ein wichtiges Werkzeug, mit dem wir täglich handeln: wir überzeugen, lenken ein, überreden, verständigen uns, usw. „Eine geschlechtergerechte Sprache“, so die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grevenbroich Ute Hardenbicker, „soll die Wirklichkeit, die von Frauen erarbeitet oder erkämpft wurde korrekt und eindeutig abbilden. Daher ist es nur folgerichtig, dass die Arbeit an der gleichberechtigten Stellung von Frauen auch die Arbeit an einer zeitgemäßen und geschlechtergerechten Sprache einschließt.“ Dazu das folgende Beispiel: 99 Sängerinnen sind im Saal - 1 Sänger kommt hinzu - so sind im Saal 100 Sänger. Alles klar ?!

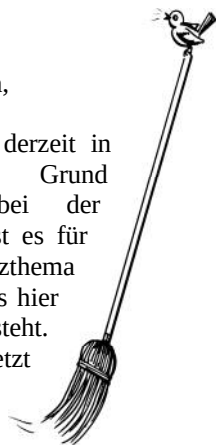
Die Broschüre wendet sich an alle, die sich beruflich, schulisch oder privat mit der geschriebenen oder gesprochenen Sprache beschäftigen. Damit nicht jedes Mal das Rad neu erfunden werden muss, wurden 11 Lösungsvorschläge erarbeitet, die beispielhaft zeigen, dass es ganz einfach anders gehen kann. Kopfschütteln und Unverständnis, Änderungsvorschläge, die ins Lächerliche gezogen werden und vieles andere mehr, das die Gleichstellungsbeauftragten aus ihrer alltäglichen Erfahrung zu berichten wissen, sollen damit der Vergangenheit angehören. Erwähnen wir beide Geschlechter, hat das zur Folge, dass wir uns Frauen auch in Zusammenhängen vorstellen können, die bislang nur für Männer vorbehalten waren oder sind. Es gibt sie: die Kanzlerin oder den Erzieher, die Geschäftsführerin oder den Hausmann!

Nur wenige Leseminuten tragen dazu bei, den eigenen Sprachgebrauch zu überdenken, damit die Existenz, die Lebensvorstellungen, Interessen, Qualifikationen und Leistungen von Frauen auch in der Sprache sichtbar werden. Die Broschüre ist bei der Stadt Grevenbroich im Bürgerbüro bzw. bei der Gleichstellungsbeauftragten, Ostwall 6, Zimmer 221 erhältlich.

Frühjahrsputz 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „Dosenpfand“ ist derzeit in aller Munde. Auf Grund organisatorischer Mängel bei der Umsetzung der Pfandpflicht ist es für viele Mitbürger zu einem Reizthema geworden. Es mag ja sein, dass hier noch Organisationsbedarf besteht. Aber wenn man sich gerade jetzt in den Wintermonaten an den Straßenrändern das Ergebnis einer „Ex und hopp“-Mentalität in Bezug auf leere Getränkedosen anschaut, so musste der Gesetzgeber einfach handeln, ob das einzelnen Handelsketten nun passt oder nicht.



Ich kann mich noch gut an das Geschrei der Autohersteller und Motorenbauer erinnern, als der damalige Verkehrsminister Zimmermann Anfang der achtziger Jahre begann, die Verwendung von verbleitem Benzin flächendeckend zurückzudrängen. Heute – nach 20 Jahren – ist „bleifrei“ in Europa Standard und das bei einer Steigerung der Motorleistung und einer allgemeinen Senkung des Kraftstoffverbrauchs.

Warum soll das nicht auch bei anderen Negativerscheinungen unserer Konsumgesellschaft möglich sein ?

Müll und Unrat mögen wir in unseren eigenen vier Wänden und vor unserer Haustüre nicht. Diese Haltung müssen wir auch im öffentlichen Raum fördern und fordern.

Am 14. und 15. März führen wir wieder die Aktion „**Frühjahrsputz**“ in unserer Stadt durch. Wie in jedem Jahr werden wir wieder Unmengen von weggeworfenen Dosen und Verpackungen einsammeln. Vielleicht wird es 2004 auf Grund der neuen Verordnung zum Dosenpfand weniger sein. Das hängt nicht nur vom Dosenpfand ab, sondern auch davon, ob wir es schaffen, aus Erkenntnissen die richtigen Schlüsse zu ziehen und dann auch entsprechend zu handeln. Das Bild unserer Stadt kann von jedem mitgestaltet werden. Im März sollten wir wieder den Unrat der Vergangenheit beseitigen und uns ab so fort bemühen, neuen Unrat zu vermeiden.

Stadtmarketing fängt beim Umgang mit unserem äußeren Erscheinungsbild an! Daher meine Bitte, melden Sie sich an und beteiligen Sie sich aktiv am „**Frühjahrsputz 2003**“. Ich würde mich freuen!

Ihr
Theo Hoer
Bürgermeister

"-----

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis spätestens
21.02.2003 an :
Stadt Grevenbroich
Z 1 Zentrale Steuerungsunterstützung
Frau Groß, Am Markt 1
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/608-217, Fax: 02181/608-212
E-Mail: Alexandra.Gross@Grevenbroich.de

Aktion Saubere Stadt

Name/Kindergarten/Schule/Verein

.....
.....
.....

Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Wann wird gesammelt?

Freitag, 14.03.2003 / Samstag, 15.03.2003

Wo wird gesammelt?

.....
.....
.....
.....

Uhrzeit vonUhr bisUhr

Teilnehmerzahl ca.

Ansprechpartner / Telefonnr.

.....
.....
.....

Entspannende Tage im Schullandheim "Staudterhof"

Kaum hat das neue Jahr begonnen, bereiten sich die Karnevalshochburgen auf die "fünfte Jahreszeit im Fasching vor.

Dem Höhepunkt der närrischen Zeit mit dem Altweiberdonnerstag und den Umzügen samstags, sonntags, Rosenmontags, fiebern die " Jecken" schon entgegen.

Wem das alles zuviel ist, dem empfehlen wir einige entspannende Tage im Schullandheim "Staudterhof" in Hellenthal / Eifel vom 28.02. bzw. vom 29.02.2003 bis 03.03.2003 zu verbringen.

Für diesen Zeitraum bieten wir Ihnen einen interessanten Pauschalpreis für Übernachtung und Vollverpflegung an.

Wenn Sie doch nicht ganz auf eine "kleine Karnevalsfeier" verzichten wollen, finden Sie im Schullandheim Räume in denen Sie mit Ihrer Familie und Freunden gemütlich feiern können..

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Steinhäuser vom Fachbereich Schulen über die Telefonnummer 02181 / 608-663 oder per E-Mail unter

Margot.Steinhaeuser@Grevenbroich.de.

Termine Rats- und Ausschuss-Sitzungen

Der **Rat** der Stadt Grevenbroich tagt am Donnerstag, **23.01.2003** um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Bernardushauses.

Am **22.01.2003** um 19.30 Uhr trifft sich der Kultur- und Volkshochschulausschuss im Blauen Saal des Alten Schlosses.

Alle Termine mit Vorbehalt.

Do. **16. Januar** 2003 19.30 Uhr **Vortrag „Zwischen Atlas und Wüste“** Altes Schloß, Roter Saal Eintritt: 4,60 €

Do. **16. Januar** 2003 20.00 Uhr **Bühnenabende „Königlich Bayer. Amtsgericht“** Erasmus-Gymnasium. Eintritt: Reihe 8 – 13/ 9,30 – 11,80 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 608-656

Fr. **17. Januar** 2003 20.00 Uhr **Kultur extra Dieter Nuhr** – „www.nuhr.de“, Erfthalle. Ausverkauft

So. **19. Januar** 2003 ab 11.00 Uhr **Fußball** Großsporthalle Gustorf, Torfstecher Weg. Endrunde Hallenkreismeisterschaft Fußball

Fr. **24. Januar** 2003 20.00 Uhr **TRAVESTIE-REVUE C'est la vie** Forum der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Eintritt: 10,00 € Info unter Tel.: 0 21 81 / 608-656

Fr. **24. Januar** und Sa. **25. Januar** 2003 19.30 Uhr **Revue VIP IN LOVE** Pascal-Gymnasium. Eine Revue mit amourösen Höhepunkten aus Theater, Oper, Musical und Film präsentiert vom VIP-Kurs 2003 des Pascal-Gymnasiums

Sa. **25. Januar** 2003 18.30 Uhr **Basketball Elephants Grevenbroich gegen FC. Schalke 04** Großsporthalle Gustorf, Torfstecher Weg

Sa. **25. Januar** 2003 19.00 Uhr **Sportlerehrung** Hans-Winzen-Halle, Orken. Sportlerehrung für die Sportler/innen ab 16 Jahre und die zu ehrenden verdienstvollen Mitarbeiter/innen in den Vereinsvorständen

So. **26. Januar** 2003 14.30 Uhr **Sportlerehrung** Hans-Winzen-Halle, Orken. Sportlerehrung für Jugendliche bis 15 Jahre

Mi. **29. Januar** 2003 19.00 Uhr **Vortrag "Zukunftsenergien in Nordrhein-Westfalen - 50 Solarsiedlungen in NRW"**, Referent Dipl. Ing. Andreas Gries, Landesinitiative Zukunftsenergien NRW, Baufachzentrum Pick, Lilienthalstr. 31, 4515 Grevenbroich

regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen: Christuskirche, Hartmannsweg dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, **Matthäuskirche Südstadt** freit. 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen der Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Ostwall 20 montags - donnerstags 19.30 Uhr

Frauenselbsthilfe nach Krebs „Gymnastik für Betroffene“: AOK-Gebäude, Wilhelmitenstraße, Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Mittwochs: 10.00 – 11.30 Uhr

Kontaktkreis „Pflegerische Angehörige“: Montanusstraße 40, Besprechungsraum E 25, Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr

Öffnungszeiten im Internet-Café 50 plus, Buckaustraße 1 a, 41515 Grevenbroich: Mo: 14.00 – 17:00 Uhr, Di. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 02181 – 4757670